

bwbekleidung	<b>Produktspezifikation</b>	<b>8405-0005</b>
	Bergmütze für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, Gebirgstruppe	Ausgabe 9 Datum: 29.01.2024/EMB Seite 1 von 15

Ausführung:    Versorgungsnummer:    Versorgungsartikelname:

A1    8405-12-154-7285    MUETZE, DIENST-; Gebirgstruppe, Offiziere, hellgrau; Gr. 51

B1    8405-12-154-7299    MUETZE, DIENST-; Gebirgstruppe, Unteroffiziere/Mannschaften, hellgrau; Gr. 51

Planungsnummer:    Planungsbegriff:

8405-50452    Bergmütze

<b>Beschaffungshinweise</b>		
(X)		Kode
(X)	An keinen Hersteller gebunden	C
( )	An einen Herstellerkreis gebunden durch Benutzungsrechtsvereinbarung	E
( )	An zugelassene Hersteller gebunden	F
( )	An einen Hersteller gebunden	H

**Aktualitätsprüfung der TL ist erforderlich**

Änderung gegenüber der letzten Ausgabe	Redaktionelle Überarbeitung	Frühere Ausgabe	6	7	8
		Frühere Ausgabemomente	10.00	02.21	12.22

NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese TL enthalten durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Dokumenten (Normen, TL usw.). Diese Dokumente sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert (Normative Verweisung). Alle in diesen TL zitierten Dokumente sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen haben spätere Änderungen oder Überarbeitungen der zitierten Dokumente für die vorliegenden TL erst dann Gültigkeit, wenn sie in die vorliegenden TL eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen sowie den zitierten Richtlinien des Rates und Verordnungen der EU bzw. der EG gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Ausgaben/Fassungen der zitierten Dokumente. Bei zitierten nationalen Normen werden gleichwertige europäische/internationale Normen anerkannt. Die absolute Gleichwertigkeit ist Voraussetzung für die Anerkennung.

AQAP-2131	NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST
DIN 55510-3	Verpackung; Modulare Koordination im Verpackungswesen; Teil 3: Regeln und Maße
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
DIN ISO 16016	Technische Produktdokumentationen -Schutzvermerke zur Beschränkung der Nutzung von Dokumenten und Produkten
TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8330-0013	Leder für Schuhwerk, Handschuhe, Taschen und sonstige hieraus gefertigte Artikel; Allgemeine Bedingungen
TL 8305-0019	Popeline-Futterstoff
TL 8305-0170	Vliesstoff-Einlagen, schwer
TL 8305-0185	Leichtes Anzugtuch (Serge)
TL 8310-0004	Polyester-Nähzwirne
TL 8315-0011 *)	Litze aus Metallgespinst
TL 8315-0018	Uniformknöpfe Metall für Heer und Luftwaffe
TL 8315-0057	Ösen für Schuhe und Bekleidung
TL 8330-0004	Helm- und Mützenschweißleder
TL 8455-0004	Kokarde aus Metall
TL 8455-0005	Mützenabzeichen, Metall
TL 8455-0128	Barettabzeichen (Truppengattungsabzeichen)
TL 9330-0012	Folien für Schirm- und Randeinlagen für Mützen
TL A-0032T001	Kennzeichnung - Kennzeichnen der Versorgungsartikel
RAL 840 HR	RAL Classic Farben

\*) wird nur für Bergmützen der Offiziere benötigt.

Bezugsquellen:

Technische Lieferbedingungen (TL)	Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, Postfach 300165, 56057 Koblenz
TL A-0101	Bezugsquellen
DIN, DIN EN, TextilKennzG	Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin
RAL-Farben	Fränkische Straße 7, 53229 Bonn, <a href="http://www.ral.de">www.ral.de</a>
Farbmuster	Bw Bekleidungsmanagement GmbH, Edmund-Rumpler-Str. 8-10, 51149 Köln; <a href="https://www.bwbm.de">https://www.bwbm.de</a>

### Nutzungsrechte

©Bund:

Dem Bund stehen ausschließliche Nutzungsrechte zu. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland zulässig. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten

1 ALLGEMEINES

1.1 Anwendungsbereich

Die Bergmütze ist Teil der Dienst- und Feldebekleidung.

Kurzbeschreibung (siehe Bild 1 dieser TL)

Mütze mit ovalem Boden und 2 Seitenteilen, herunterziehbarer Klappe mit 2 Knöpfen, Mützenschirm, eingearbeitetem Schweißleder, Lüftungsösen, Kokarde und Abzeichen

Für Generale mit goldfarbener Bodenbiese aus Metallgespinst  
Für Staboffiziere/Offiziere mit silberfarbener Bodenbiese aus Metallgespinst  
Für Unteroffizier/Mannschaften ohne Biese

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach den TL 8305-0011 oder 8330-0013

Insbesondere wird auf die Forderungen zu Gefahrstoffen (Gesundheits-, Betriebs- und Umweltschutz) hingewiesen.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1 Materialien

Für die Innenverarbeitung (z. B.: Futterstoffe, Bänder, Nähgarn) dürfen gleichwertige, handelsübliche Materialien unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Sie müssen geeignet sein für den bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- Die geforderten funktionalen Eigenschaften stellen Mindestforderungen dar.
- Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot erforderlich
- Farbe:
  - o Alle sichtbaren Materialien sind farbpasend zum Oberstoff.
  - o Alle anderen Materialien sind auf den Oberstoff abgestimmt.
  - o Kontrastfarben sind nicht zulässig.

Für den Grundstoff und außen sichtbare Materialien (z.B. Knöpfe, Ösen, etc.) gilt diese Regelung nicht. Hier sind TL-gerechte Materialien einzusetzen.

2.1.1 Grundstoff

Nach den TL 8305-0185, Ausführung A 1 Hellgrau (= Heeresgrau)

Die genannten CIELab Farbwerte gelten als Anhalt. Der Farbausfall muss den Farbmustern entsprechen.

Qualitätsnachweis: Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204

2.1.2 Futterstoff

Nach den TL 8305-0019, Ausführung Basaltgrau

2.1.3 Zwischenfutter

Nach den TL 8305-0170, Ausführung A (Hellgrau-meliert)

2.1.4 Versteifungs-Zwischenfutter

Appretiertes Jutegewebe, handelsüblich, mittelhart gesteift

2.1.5 Einlage für die Klappenzeugen

Leichtes Baumwollgewebe, handelsüblich  
Verwendung: Unterklebung der Klappenzeugen

#### 2.1.6 Schweißleder mit Paspel

##### Schweißleder

Nach den TL 8330-0004, Spaltleder ohne künstliche Narbung, ungestückelt  
Farbe: Basaltgrau (RAL 7012 als Anhalt)  
Breite: 31 mm  
Länge: Der Kopfweite entsprechend + 10 mm für Überlappung.

##### Kunststoff-Paspel

Weichgemachte Kunststoff-Folie als gegossene Kantenbiese  
Farbe: Basaltgrau (RAL 7012 als Anhalt)  
Breite: Mindestens 5 mm

Das Schweißleder ist auf den Kunststoff-Paspel zu nähen.

Qualitätsnachweis: Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

#### 2.1.7 Randeinlage

Wetterbeständiger, wasserdichter, biegsamer, nicht ausbrechender Werkstoff, handelsüblich; Breite: 15 mm; Dicke: 0,7 mm bis 1,0 mm

#### 2.1.8 Stütze

Handelsüblicher Kunststoff, Länge 80 mm  
Breite 35 mm

#### 2.1.9 Bodenbiese

##### Generale

Nach den TL 8315-0011, - Goldbiese -; Breite: 10 mm

##### Staboffiziere/Offiziere

Nach den TL 8315-0011, - Silberbiese -; Breite: 10 mm

Unteroffiziere/Mannschaften  
ohne Biesen

Qualitätsnachweis: Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

#### 2.1.10 Schirmeinlage

Nach den TL 9330-0012, Qualität B 2  
Dicke: 1 mm; Größe: Siehe Bild 3 dieser TL

#### 2.1.11 Mützenspiegel

Reinigungsbeständige Klarsichtfolie, handelsüblich  
Form und Größe: Siehe Bild 2 dieser TL  
Dicke: ca. 0,1 mm

#### 2.1.12 Knöpfe

2 Stück nach den TL 8315-0018-12 N, silberfarbig

Qualitätsnachweis: Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

#### 2.1.13 Abzeichen

- Kokarde, Splintkokarde nach den TL 8455-0004
- Abzeichen, Dienstmütze, Bergmütze nach den TL 8455-0005  
Generale: goldfarben, metallgeprägt  
Übrige Soldatinnen und Soldaten: hellaltgoldfarben, metallgeprägt

- Abzeichen, Truppengattung, Gebirgstruppe nach den TL 8455-0128 (edelweiß)

Qualitätsnachweis: Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

2.1.14 Lüftungsösen

Nach den TL 8315-0057, Ausführung DE 5  
Oberteil farblich zum Oberstoff passend mit Tauchlack überzogen.

2.1.15 Nähmittel (jeweils farblich zum Oberstoff passend)

für Schließ- und Steppnähte sowie Knöpflöcher und Knöpfe:  
In Anlehnung an TL 8310-0004, Polyester-Nähzwirne 20 tex x 2  
oder  
Umspinnungs-Nähzwirn aus Spinnfaser 14 tex x 3

Umstechen:  
Nach den TL 8310-0004, Polyester-Nähzwirn aus Filament 8,4 tex x 2

Schlauchgimpe: Viskose, geflochten Nr. 3

2.1.16 Kennzeichnung

Das Einnähetikett ist im hinteren Mützenbereich auf das Futterstoff-Seitenteil zu nähen. Das Anbringen von Marken und Firmenlogos ist nicht gestattet.

Handelsüblich, mit folgenden Angaben:

- Name des Auftragnehmers
- Auftragsnummer (Bestellnummer)
- Liefermonat/Lieferjahr
- Größenbezeichnung, gemäß Maßtabelle und Auftrag
- Versorgungsnummer
- ASD-Nummer
- Materialzusammensetzung, gemäß TextilKennzG
- Pflegekennzeichen nach DIN EN ISO 3758
- AIT-Element nach TL A-0032 Teil 1

- Mindestanforderung Pflegekennzeichen:



Für die Pflegesymbole kann ein separates Etikett verwendet werden.

Hinweis:

Die Bergmützen werden industriell gereinigt und aufbereitet.  
Ein Vermerk auf dem Einnähetikett darüber erfolgt nicht.

2.2 Konfektion

2.2.1 Zuschneiden

Seitenteile	in Schussrichtung
Boden	in Kettrichtung
Klappe	in Schussrichtung
Schirmbezug	in Kettrichtung

2.2.2 Nähen

Schließ- und Steppnähte: Doppelsteppstich  
Stichdichte: 12 bis 14 Stiche/30 mm Nahtlänge

### 2.2.3 Verarbeitungshinweise

- 2.2.3.1 Die Seitenteile sind auf das Zwischenfutter zu nähen; die vordere und hintere Seitenteilnaht sind zu schließen und beidseitig - vorn jedoch mit der Stütze - 2 mm breit auszusteppen. Das Versteifungszwischenfutter ist in der Breite des fertigen Seitenteils und entsprechend der Länge des Klappenbogens einzuarbeiten. Die der Kopfweite entsprechend geschlossene Randeinlage ist 10 mm vom unteren Rand einzunähen, welcher dabei nach innen umzulegen ist.
- 2.2.3.2 Auf den Oberstoffboden sind das Zwischenfutter und der Futterstoffboden, der mit dem Mützenspiegel versehen ist, zu nähen. An das Bodenteil sind die Seitenteile (Oberstoff und Futterstoff) anzunähen. Die dadurch gebildete Bodennaht ist auf den Seitenteilen 2 mm breit zu übersteppen.
- 2.2.3.3 Die Schnittkanten der Klappen sind zu umstechen. Die Klappenteile sind hinten zusammenzunähen und 2 mm breit abzusteppen. Die Klappenzungen sind bis zum Ausschnitt (siehe Bild 5 dieser TL) mit der Einlage für die Klappenzunge zu verkleben. Die Klappenzungen sind an den Enden auf einer Länge von 50 mm zu verstürzen. Klappenausschnitt und unterer Rand der Klappe sind 2 mm breit abzusteppen, wobei die Ränder entsprechend nach innen umzulegen sind. Der Klappenausschnitt ist zusätzlich mit einer 2. Steppnaht - 2 mm neben der ersten - zu versehen (siehe auch Bild 1 dieser TL).

In das vom Träger aus gesehen linke vordere Klappenteilende sind 2 Augenknopflöcher (Abstände siehe Bild 1 dieser TL) mit Querriegel (automatengenäht) einzuarbeiten; Länge der Knopflöcher 15 mm; 2-fädige Wäscheknopflöcher sind zugelassen. Auf das rechte vordere Klappenteilende sind entsprechend den Knopflöchern 2 Knöpfe anzubringen (8 mm von der vorderen Klappenkante).

- 2.2.3.4 Die Oberstoff-Schirmteile sind zu verstürzen; die Schirmeinlage ist damit so zu überziehen, dass die Naht an der Unterseite des Schirmes zu liegen kommt. Die Kante der Schirmeinlage darf beim nachfolgenden Einnähen nicht erfasst werden. Das Futter ist so einzuschlagen und festzusteppen, dass es 2 mm vom unteren Mützenrand zurückgesetzt verläuft. Der Schirm und das Schweißleder mit Kunststoffsaspel sind an die Mütze zu nähen. Das Schweißleder ist ca. 10 mm überlappt einzunähen. Abschließend ist der untere Mützenrand - bei hochgeschlagener Klappe und über den Schirm verlaufend - ca. 4 mm breit zu steppen.
- 2.2.3.5 Die beiden Lüftungsösen sind in 30 mm Abstand zueinander (gemessen jeweils von Ösenmitte zu Ösenmitte) anzubringen; die vordere Öse muss senkrecht über dem Schirmende und 10 mm von der Bodennaht (Ösenmitte) platziert sein.

Die Kokarde ist auf der vorderen Mittelnaht über dem Klappenausschnitt (siehe Maß Ko in Bild 1 dieser TL) anzubringen. Das Mützenabzeichen ist unmittelbar darunter anzubringen.

Das Truppengattungsabzeichen ist auf der Klappe an der linken Seite der Bergmütze so anzubringen, dass die Blüte in der Mitte der Klappenhöhe liegt und der Stiel zum Schirmansatz zeigt, von diesem einen Abstand von 20 mm aufweist.

### 2.3 Maße

- 2.3.1 Fertigmaße für Größe 57 (siehe Bild 1 dieser TL)

#### Boden

B1 = Bodendurchmesser längs = 250 mm

Bb = Bodendurchmesser quer = 155 mm (in Höhe der Schirmenden)

#### Seitenteile

Tv = vordere Teilhöhe = 85 mm

Ts = seitliche Teilhöhe = 70 mm (an den Schirmenden)

Th = hintere Teilhöhe = 60 mm

#### Klappe

	zusammengeklappt	heruntergezogen
Kv = vordere Höhe	= 39 mm	= ---
Ks = seitliche Höhe	= 54 mm (155 mm von der Vordernaht)	= 103 mm
Kh = hintere Höhe	= 46 mm	= 87 mm

Die Klappenzungen greifen 16 mm übereinander und sind auf einer Länge von 50 mm

mit Oberstoff zu verstürzen.

Schirm

Sb = Schirmlänge = 250 mm (am Schirmansatz der Innenrundung)  
Sh = Schirmbreite = 70 mm

Bodenbiese für Offiziere: Dicke 2 mm

Ko = Abstand oberer Kokardenrand von oberer Mützenkante = 10 mm  
Kü = Abstand/Knopflöcher von vorderer Klappenkante = 8 mm  
K1 = Abstand unteres Knopfloch von unterer Klappenkante = 12 mm  
K2 = Abstand unteres Knopfloch von oberem Knopfloch = 12 mm  
K3 = Abstand oberes Knopfloch von oberer Klappenkante = 12 mm

2.3.2 Fertigmaße für andere Kopfweiten

Hierfür sind die Maße, mit Ausnahme des Schirmes, proportional zu vergrößern/zu verkleinern.

2.3.3 Toleranzen, allgemein:  $\pm 5,0$  %  
Kopfweite:  $\pm 0,5$  %  
Schirm:  $\pm 2,0$  %

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfung

Nach den TL 8305-0011

3.2 Qualitätssicherungsbedingungen

Die Qualitätssicherungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich diese QS-Bedingungen den Risiken entsprechend ggf. in angepasster Form an (Unter-) Auftragnehmer weiterzugeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiterhin auf Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen, Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen durchzuführen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Wirksamkeit der Maßnahmen des Auftragnehmers zu prüfen. Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, gilt für den Gegenstand dieser technischen Spezifikation die AQAP-2131, NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST. Diese Maßnahmen sind Vertrags- und produktbezogen darzulegen. Der Umfang dieser Maßnahmen hat sich an den mit der Herstellung verbundenen Risiken zu orientieren.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Die Einhaltung der in dieser technischen Spezifikation gestellten Forderungen ist vom Auftragnehmer durch eine Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204 zu bescheinigen

3.3 Amtliche Technische Qualitätssicherung

Der Bund als Auftraggeber ist gemäß §12 VOL/B, §4 ABBV und den dazugehörigen ZVB/BMVg berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen. Insbesondere ist er berechtigt, sich von der vertragsgemäßen Erfüllung der festgelegten Forderungen während aller Phasen der Vertragsabwicklung zu überzeugen, in die Ausführungsunterlagen, insbesondere in die Prüfunterlagen, Einsicht zu nehmen, alle zusammenhängenden Auskünfte zu verlangen und Mustermaterialien für Prüfungszwecke anzufordern.

4 Katalogisierung

Gemäß PUK0001

## 5 NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

### 5.1 Allgemeines

Die Bw Bekleidungsmanagement GmbH strebt eine nachhaltige Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung an und orientiert sich dabei an dem Leitfaden der Bundesregierung für eine nachhaltige Textilbeschaffung der.

Für den Leistungsgegenstand sind die ökologischen Forderungen der „Anlage ökologische Forderungen gemäß Leitfaden“ zu entnehmen.

Eine vollumfängliche Umsetzung, der für den Leistungsgegenstand relevanten ökologischen Forderungen, ist anzustreben.

### 5.2 Nachweis

Durch geeignete Zertifikate/Siegel/Gütezeichen, die die ökologischen Forderungen an den Leistungsgegenstand bestätigen.

Alternativ sind auch andere geeignete Belege, wie Prüfberichte oder Prüfergebnisse von Prüflaboren, Konformitätsbewertungsstellen oder technische Dossiers des Herstellenden zulässig.

## 6 VERPACKUNG

### 6.1 Aufmachung

Die Bergmützen sind entsprechend der Schachtelgröße zu legen.

### 6.2 Grundpackung = Versandpackung

Nach den TL 8305-0011

Je 10 Mützen der gleichen Größe und Ausführung sind zusammen zu verpacken.

#### 6.2.1 Außenmaße der Versandpackung nach DIN 55510-3 (Maximalmaß)

600 mm x 400 mm x 200 mm

#### 6.2.2 Verschluss

Nach den TL 8305-0011

#### 6.2.3 Kennzeichnung der Versandpackung

Nach den TL 8305-0011, Anhang E

### 6.3 Kennzeichnung der Packmittel

Nach den TL 8305-0011, soweit nicht mit dem "Grünen Punkt" versehen.

Anhang A

Ausführung:	ASD Nr.			Versorgungsartikelname:	Artikelbezeichnung (BwBM)	Gr.	Versorgungsnummer:
A 1	01550	B	020	MUETZE, DIENST-; Gebirgstruppe, Offiziere, hellgrau,	BERGMUETZE, für GEBTR OFFZ	51	8405-12-154-7285
A 2	01550	B	030			52	8405-12-154-7286
A 3	01550	B	040			53	8405-12-154-7287
A 4	01550	B	050			54	8405-12-154-7288
A 5	01550	B	060			55	8405-12-154-7289
A 6	01550	B	070			56	8405-12-154-7290
A 7	01550	B	080			57	8405-12-154-7291
A 8	01550	B	090			58	8405-12-154-7292
A 9	01550	B	100			59	8405-12-154-7293
A 10	01550	B	110			60	8405-12-154-7294
A 11	01550	B	120			61	8405-12-154-7295
A 12	01550	B	130			62	8405-12-154-7296
A 13	01550	B	140			63	8405-12-154-7297
A 14	01550	B	150			64	8405-12-154-7298
	01550	B	999			---	

Anhang B

Ausführung:	ASD Nr.			Versorgungsartikelname:	Artikelbezeichnung (BwBM)	Gr.	Versorgungsnummer:
B 1	01550	A	020	MUETZE, DIENST-; Gebirgstruppe, Unteroffiziere/ Mannschaften, hellgrau,	BERGMUETZE, für GEBTR UFFZ und MSCH	51	8405-12-154-7299
B 2	01550	A	030			52	8405-12-154-7300
B 3	01550	A	040			53	8405-12-154-7301
B 4	01550	A	050			54	8405-12-154-7302
B 5	01550	A	060			55	8405-12-154-7303
B 6	01550	A	070			56	8405-12-154-7304
B 7	01550	A	080			57	8405-12-154-7305
B 8	01550	A	090			58	8405-12-154-7306
B 9	01550	A	100			59	8405-12-154-7307
B 10	01550	A	110			60	8405-12-154-7308
B 11	01550	A	120			61	8405-12-154-7309
B 12	01550	A	130			62	8405-12-154-7310
B 13	01550	A	140			63	8405-12-154-7311
B 14	01550	A	150			64	8405-12-154-7312
	01550	A	999			---	

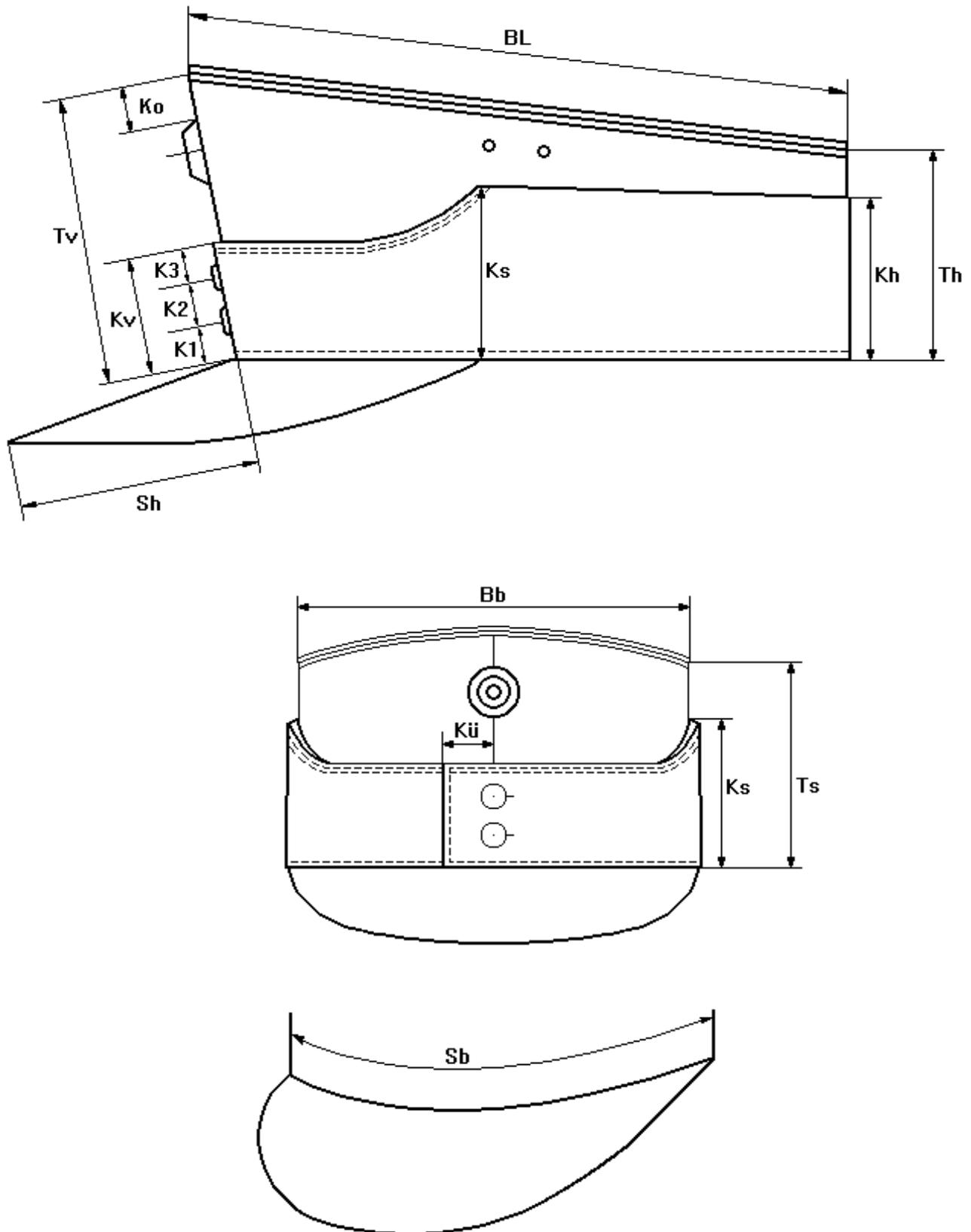
Bild 1Bergmütze

Bild 2

Klarsichtfolien-Spiegel

Maßstab 1:1

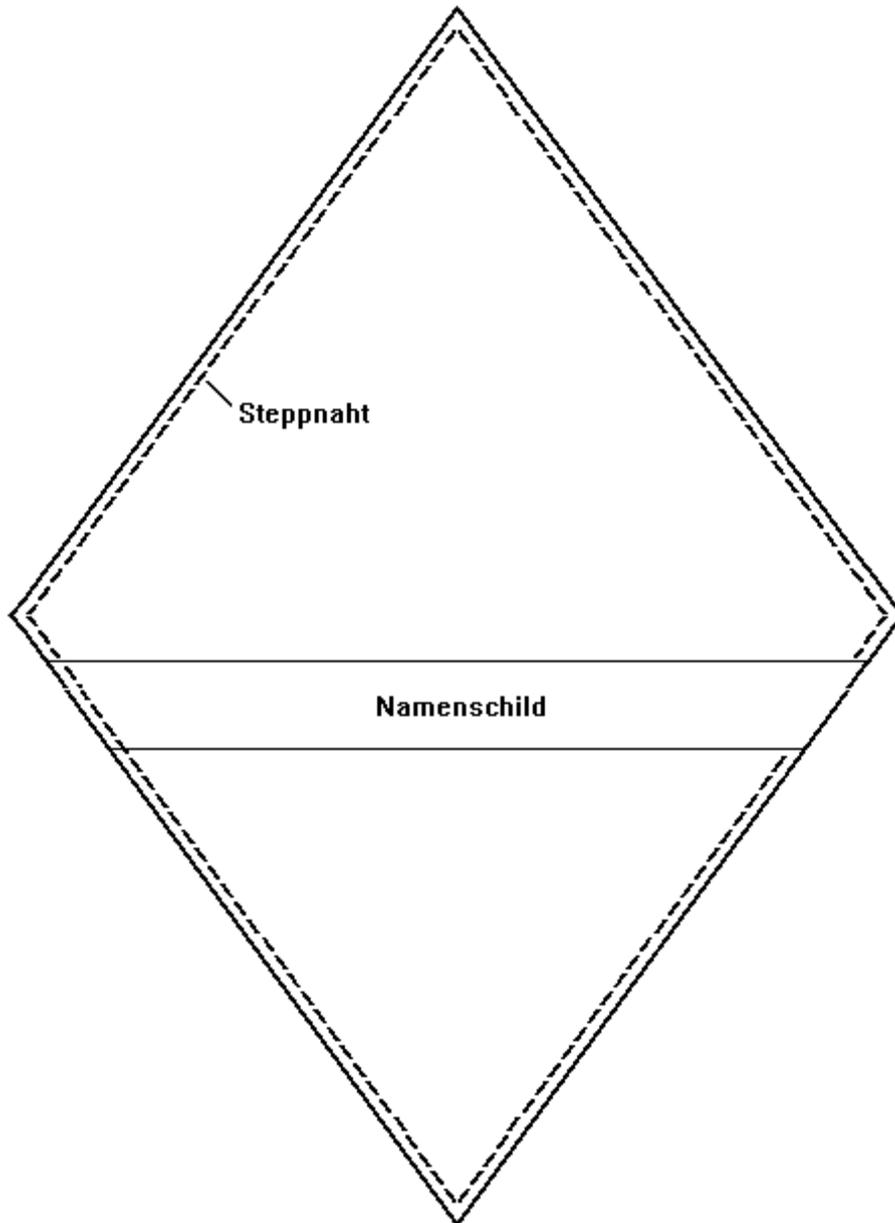


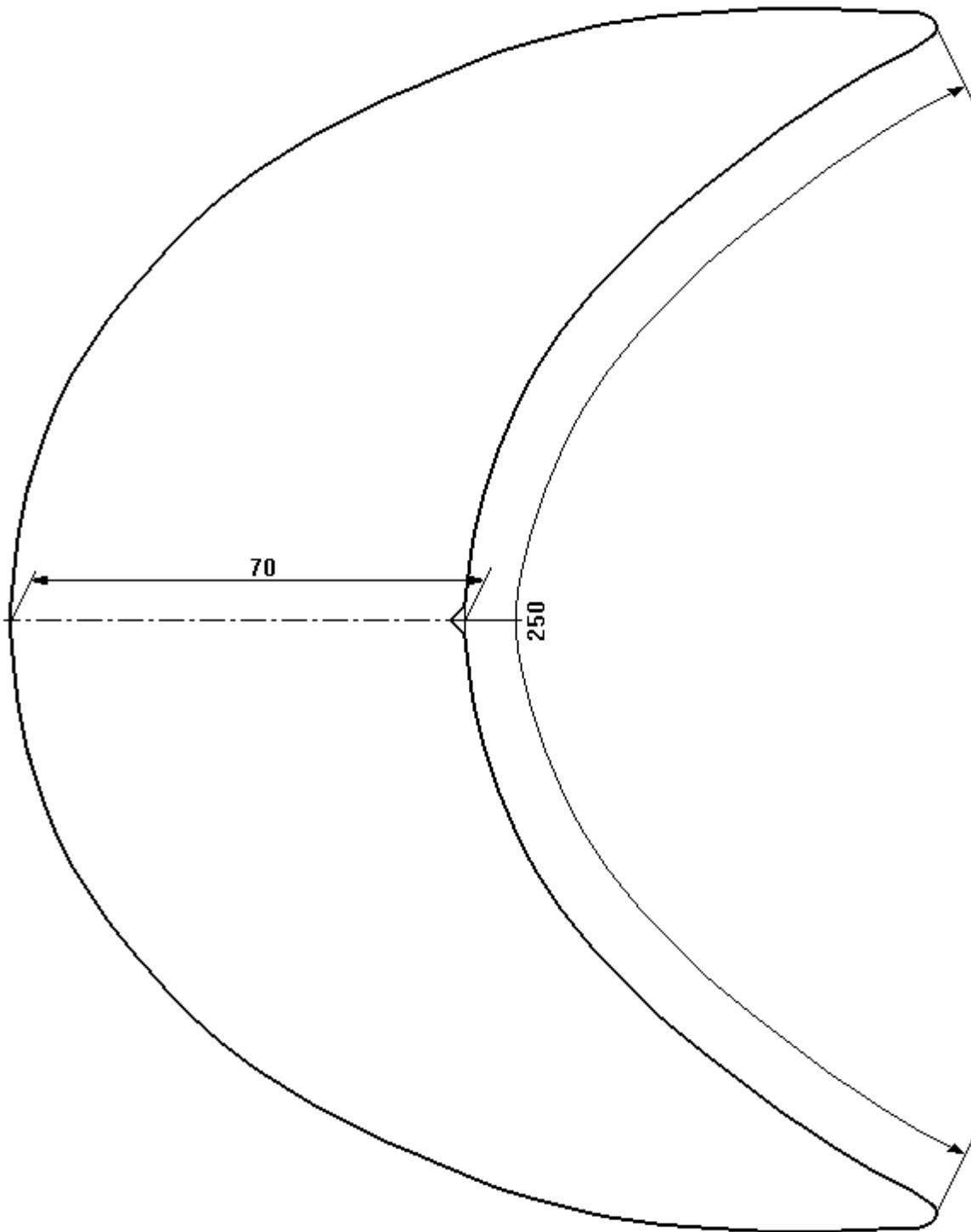
Bild 3Schirmeinlage

Bild 4

Boden

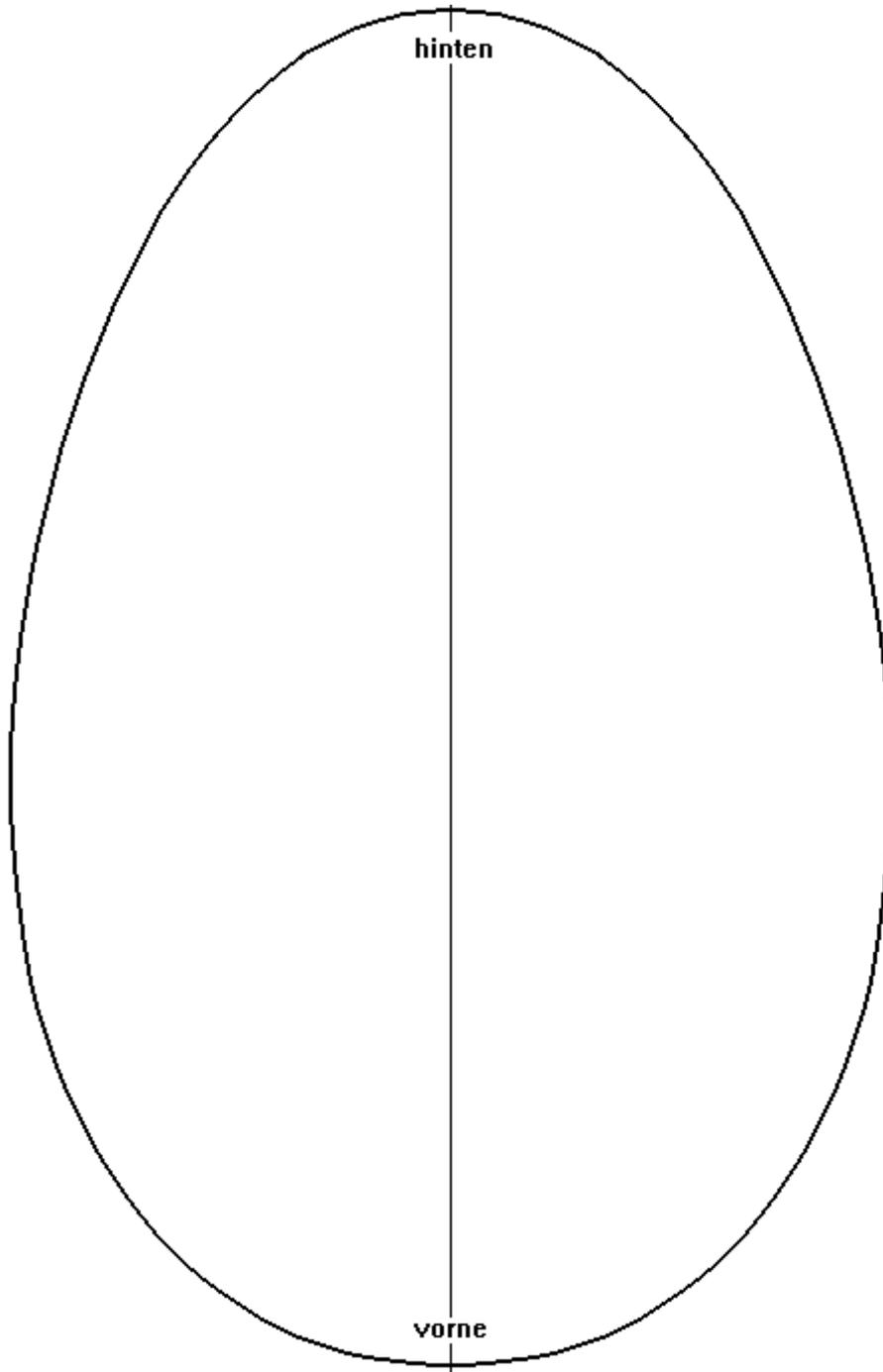
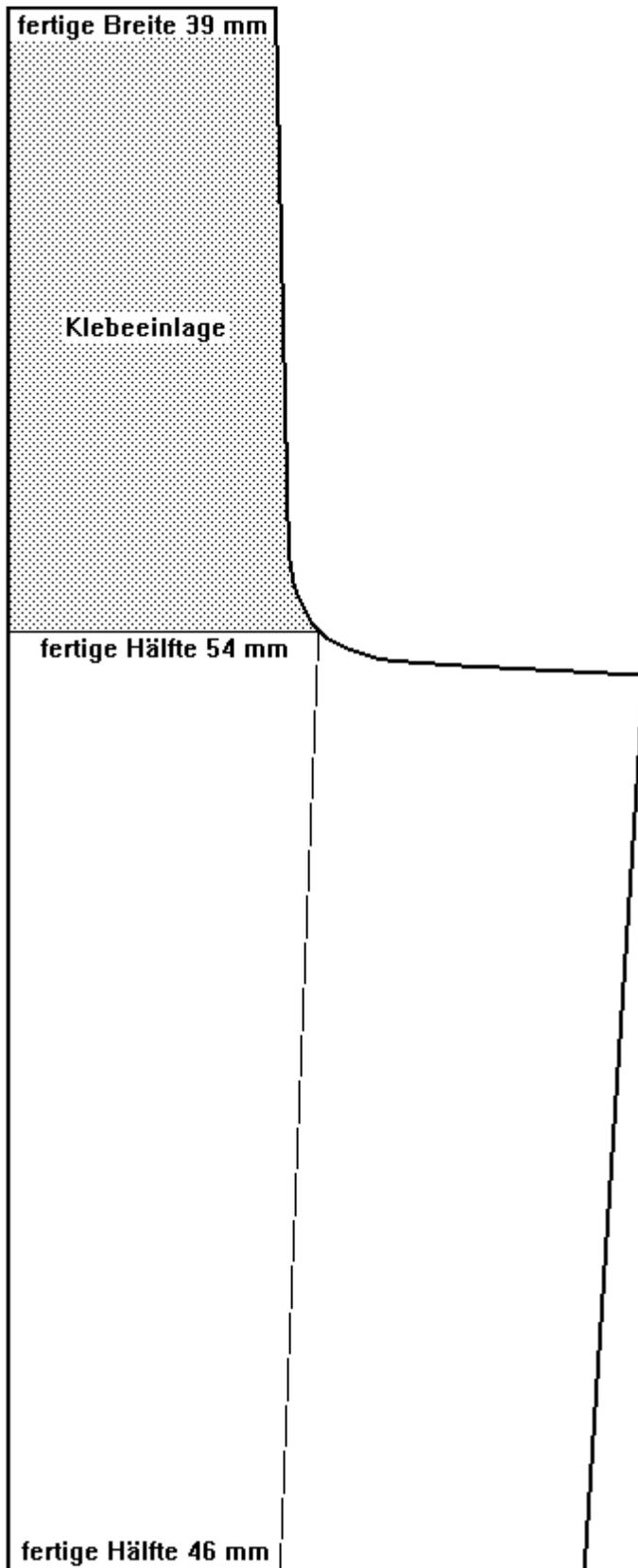


Bild 5

Klappenteil



Seitenteil

